

Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Karlsruhe

Datum: 04.11.08
Beginn: 19:25 Uhr
Ende: 22:50 Uhr

Sitzungsleitung: Sebastian Felzmann (FiPS)
Protokoll: Manuela Popp (GHG)

Anwesende:

RCDS	Thomas Schaich, Michael Grigutsch, Justus A. Schwarz, Ulrich Lewark
GHG	Patrizia Sulzbach, Manuela Popp, Thomas Gramer
LHG	Claudia Niemeyer, Anna Bogutzki, Sonja Worch, Sebastian Marsching
FiPS	Jochen Zimmer, Andreas Kosmider, Philipp Glaser, Sylvia Barkholz (bis 22:00 Uhr), Sarah Bachmann, Sebastian Felzmann
AL	Nadja Brachmann
Jusos	Martin Förster (ab 19:35 Uhr), Christopher Prohm (ab 19:35 Uhr), Annika Baetge (ab 19:50 Uhr)
Die Linke	Daniel Bruns
LUST	Arthur Kleer

Gäste: Mario Prausa, Thomas Deubel, Julian Bruns (UStA), Ute Schlegel, Christoph Hartmann, Markus Kirchberger, Dominik Richter, Franz Heger (ab 19:45 Uhr), Sebastian Maisch (ab 19:45 Uhr), Lukas Erlinghagen (ab 19:50 Uhr), Jan Reusch (ab 19:30 Uhr), Verena Müller (ab 20:00 Uhr), Boris Bartenstein (ab 20:45 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
6. Berichte
7. Nachwahl Ältestenrat
8. Nachwahl Referate Finanz, Ökologie und Sozial
9. Antrag auf Änderung der Wahlordnung
10. Nachwahl Senatskommission
11. Wahl des Studierendenvertreters für ASDUR
12. Nachbesprechung VV
13. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Sebastian Felzmann begrüßt die Anwesenden. Da Öffentlichkeit anwesend ist, stellen sich alle Anwesenden vor.

TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das StuPa ist mit 18 Anwesenden beschlussfähig.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wird per Akklamation angenommen.

TOP 5: Genehmigung der Protokolle

Diskussion darüber, ob momentane Form des Protokolls (Ergebnisprotokoll) ausgeweitet werden soll. Wäre wünschenswert: In Zukunft also eine Art kommentiertes Ergebnisprotokoll bzw. zusammengefasstes Verlaufsprotokoll.

Protokoll der 9. Sitzung wird per Akklamation angenommen.

In Protokoll der 10. Sitzung müssen noch Änderungen, (auch die über Liste) eingearbeitet werden, es wird in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

TOP 6: Berichte

Dominik will von VV berichten und wird auf TO verwiesen.

Andreas Kosmider: 1. Senatssitzung hat stattgefunden.

Ausschuss hat getagt, um mögliche Satzungsänderungen (insg. 21 Stück) zu besprechen. In ca. 2 Wochen werden diese voraussichtlich dem StuPa vorgestellt.

TOP 7: Nachwahl Ältestenrat

Es gibt keine Kandidaten für den Ära. Es geht der Aufruf an alle, mögliche Kandidaten zu finden. Christoph Hartmann bittet darum, den Ära wieder voll zu besetzen. Es sei nicht viel Arbeit, aber zu fünft lasse sich diese Arbeit noch einmal besser erledigen als zu dritt.

Aufruf an alle: Findet zwei Kandidaten!

TOP 8: Nachwahl des Finanzreferats

Ute Schlegel gibt bekannt, dass sie vermutlich im Januar für diesen Posten kandidieren wird, sich momentan jedoch aus Zeitgründen noch nicht aufstellen lässt.

TOP 9: Antrag auf Änderung der Wahlordnung

Antrag von Dominik Richter:

Der UStA beantragt die Umstellung des Validierungskriteriums bei den Wahlen zum U-Modell auf die Fricard-Nummer.

Diskussion in Stichpunkten:

Diese Umstellung soll den Wahlvorgang vereinfachen.

Es wird diskutiert, ob eine Nummer eindeutig einem Studierenden zugeordnet werden kann.

Frage, wie die Kartenleser finanziert werden sollen.

Bedenken, dass technische Geräte nicht bis zur nächsten Wahl bereit stehen werden.

Fachschaften spielen bereits länger mit dem Gedanken, sich Kartenlesegeräte anzuschaffen.

Vorschlag, beides, also Matrikelnummer und Fricard-Nummer, zu speichern.

Frage, ob der technische Aufwand durch die dadurch erreichte, marginale Beschleunigung gerechtfertigt ist.

Hinweis, dass Wählerkomfort ganz oben stehen sollte, um Geduld der wartenden Wähler nicht zu strapazieren und möglichst viele Wähler zu bekommen.

GO-Antrag auf Ende der Redeliste: 13/5/3 → Redeliste wird geschlossen.

Restliche Redebeiträge:

Datenschutz bei bestehendem System ist gegeben, da Personen, die Zugang zu Wahldaten haben (Wahlhelfer, Wahlausschuss, Ära), Vertrauen des StuPas genießen sollten.

Bezüglich Datenschutzes seien beide Validierungssysteme gleich.

Es gab wohl einen Beschluss bei Einführung der Fricard, dass alle Studierenden auch ohne Fricard alles tun können sollten. (Wird auf die Schnelle nicht in Beschlussammlung gefunden.)

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung des Antrags: 17/3/2 → sofortige Abstimmung

Abstimmung des Antrags:

1/21/1 → Antrag abgelehnt

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: Es sind 23 Leute anwesend.

2ter Teil des TOPs: Wahl des Wahlausschusses

Kandidat: *Mario Prausa*

Fachschaft Physik, kennt sich laut eigenen Angaben gut mit dem benutzen Wahlsystem aus.

Personaldebatte: Mario war bereits Wahlhelfer und gehört keiner politischen Liste an. Persönliche Motivation ist seine schlechte Erfahrung mit dem bisherigen Wahlprogramm, das er verbessern möchte.

Er habe genug Zeit, Mitglied des Wahlausschusses zu sein.

GO-Antrag auf geheime Wahl.

Wahlergebnis: 18/2/3. Mario Prausa ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Sitzungspause: 20:45-20:55 Uhr

TOP 10 Nachwahl Senatskommissionen

Wahl des studentischen Vertreters für den *Unterausschuss für Bibliothekswesen (AFB)*:

Kay Messerschmidt lässt sich zur Wahl aufstellen und stellt sich vor:
Studiert E-Technik, saß auch schon in den letzten Semestern im AFB

Wahlergebnis: 20/2/1 → Kay Messerschmidt ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Vertreters für die *Senatskommission Studienkolleg*:

Mohammad Khreis wird zur Wahl aufgestellt. Er ist zwar nicht anwesend, hat sich aber auf der letzten Sitzung in seiner Funktion als neuer Ausländer-Referent vorgestellt.

Geheime Wahl: 15/2/6 → Mohammad Khreis ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11: Wahl des Studentischen Vertreters für den ASDUR

ASDUR = Arbeitsstab Datenschutz und Rechtssicherheit

Jan Reusch stellt sich für dieses Amt zur Wahl. Kurze Personaldebatte:
Ist Admin des UStAs und genießt in dieser Funktion vollstes Vertrauen

GO-Antrag auf Ende der Debatte. Stattgegeben.

Geheime Wahl: 20/3/0: Jan Reusch ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12: Nachbesprechung der VV

Dominik Richter berichtet von der VV.

Wichtigste Ergebnisse:

- Die VV war nicht beschlussfähig, das StuPa wird dazu aufgefordert, die Abstimmungen nachzuvollziehen.
- Es wurde mit überwältigender Mehrheit für neue Verhandlungen mit dem KVV gestimmt
- Andreas Kosmider stellte einen Antrag auf eine Demonstration am 20.11., 14.30 Uhr auf dem Marktplatz, den die VV mit großer Mehrheit beschloss.

Vorliegende Anträge:

Andreas Kosmider (fips):

Das SP erkennt die Beschlüsse der VV der Studierendenschaft am 4.11.08 als solche an. Damit sind diese bindend.

A. Kosmider zieht diesen Antrag zurück.

Nächster Antrag:

Das Studierendenparlament der Universität Karlsruhe erkennt die Beschlüsse der Vollversammlung an.

1. Es lehnt die Angebote des KVV ab. Der Vorstand wird beauftragt, für ein besseres Ergebnis neu zu verhandeln.

2. Die Studierendenschaft von Karlsruhe ruft zur Demonstration gegen die Preispolitik des KVV am 20. November 2008 um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz auf. Der Vorstand unternimmt alle rechtliche notwendigen Vorbereitungen.

Änderungsantrag von Patricia Sulzbach: füge ..."nicht beschlussfähigen"...vor "...Vollversammlung" ein.

Ergebnis: 1/11/9 → Änderungsantrag wird nicht übernommen.

Änderungsantrag von Sarah Bachmann (fips): füge „der Studierendenschaft der Universität Karlsruhe“ zwischen „Der Vorstand“... und „wird beauftragt“ ein.

Antrag auf sofortige Abstimmung: 19/1/0 → sofortige Abstimmung

9/10/0 → Änderungsantrag ist abgelehnt

Sofortige Abstimmung des Antrags wie er oben steht:

19/0/1 → Antrag ist angenommen.

Antrag von Sylvia Barkholz:

Der UStA möge morgen (15.11.08) eine Mail mit Bericht der VV und den Aufruf zur Demonstration am 20.11. an die mitbetroffenen Hochschulen (FH, PH, HfG, Kunstakademie, HfM, FH Pforzheim, FASK Germersheim, BA Karlsruhe) verfassen und absenden und die entsprechenden Vorstände von Asten etc. persönlich kontaktieren.

Änderungsantrag von Nadja Brachmann (AL):

schreibe „SchülerInnenvertretungen, Elternvertretungen und anderen Betroffenen“ anstatt „etc“

Abstimmung der Änderungsübernahme: 11/3/5 → Änderung übernommen.

Abstimmung über den geänderten Antrag:
15/2/1 → Antrag angenommen.

Antrag von Arthur Kleer (LUST):

Es soll jährlich eine Urabstimmung stattfinden, in der über die weitere Teilnahme am KVV Studiticket-Modell entschieden wird.

GO-Antrag auf Nichtbefassung des Antrags: 13/1/4 → der Antrag wird heute nicht befasst.

TOP 13: Sonstiges

Antrag von Arthur Kleer (Lust):

Das Studierendenparlament der Universität Karlsruhe fordert das Studentenwerk Karlsruhe auf, den Pachtvertrag über das Haus Zähringerstraße 10 um 20 Jahre zu verlängern und den Fortbestand des Studentenzentrums Z10 bis 2031 zu sichern.

GO-Antrag auf Vertagung: 3/11/5 → der Antrag wird jetzt befasst

Abstimmung des Antrags: 20/0/0 → der Antrag ist einstimmig angenommen.

Am Mo, 10.11.08, jährt sich die Abschaffung der Verfassten Studierendenschaft zum 31. Mal. Sylvia hat für diesen Tag im AKK von 12 – 19 Uhr Biertischgarnituren + Pavillons + Glühweinkocher reserviert. Vorschlag: Tagsüber Glühweinstand, um 17 Uhr eine Art „öffentlich Sitzung“. Diskussion darüber. Problem, dass zu diesem Zeitpunkt viele Abgeordnete keine Zeit haben.

Einigung: Um 13.15 Uhr findet eine öffentliche Debatte des StuPas zum Thema VS mit „Anwesenheitspflicht“ (Entschuldigungen bis spätestens Donnerstag Abend, 18 Uhr bleiben ohne Konsequenzen) statt. Wer also ohne Abmeldung fehlt, gilt als „entschuldigt fehlend“ auf regulärer Anwesenheitsliste.

Antrag:

Das StuPa beruft eine Sitzung für den 10.11.08, 13 Uhr c.t. ein. Abmeldungen bis Do, 6.11., 18 Uhr an das Präsidium führen jedoch zu keinen Konsequenzen nach SDS § 18, (3) Satz 5.

19/0/0 → Antrag einstimmig angenommen.

Andreas Kosmider und Christopher Prohm plakatieren
Organisation und Plakate plotten: UStA
Aufbau: ??